

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2019

Erläuterungen zum Erfolgsplan

I. Betriebserträge

Zuschuss der Stadt Wuppertal

Für den Aufgabenbereich Senioren und Freizeit sind für das Jahr 2019 240.000 Euro als Zuschuss für den Nebenbetrieb im Haushaltsplanentwurf ausgewiesen.

Umsatzerlöse nach § 277 HGB

Der Nebenbetrieb erzielt in geringem Umfange Erträge aus Vermietung der Tagesstätten, Eintrittsgelder für Veranstaltungen und sonstigen vermischten Einnahmen. Der überwiegende Teil sind Gelder von Besuchern der Tagesstätten, die für die Bezahlung von Ausflugsfahrten und Reisen als durchlaufende Posten anzusehen sind. Sie werden an dieser Stelle im Rahmen der Transparenz dargestellt. Hier sind auf Grund des Angebotes des Fachbereiches Veränderungen möglich. Diese wirken sich aber kostenneutral aus.

Sonstige Betriebliche Erträge

Diese Position beinhaltet periodenfremde Erträge.

II. Aufwendungen

Personalaufwand

Die Planzahl 2019 basiert auf den Hochrechnungen für das Jahr 2018. Die Personalaufwendungen entstehen für zwei Beschäftigte. Der Tarifvertrag gilt bis 31.08.2020. Für die Jahre 2021 – 2023 wurden nur eine geringe Tarifsteigerungen von 2 Prozent eingeplant.

Materialaufwand

a) Wärme/Energie/Brennstoffe

Unter dieser Position befinden sich alle Energiekosten (Gas/ Fernwärme/Strom) sowie sonstigen Aufwendungen, die über Nebenkostenabrechnungen der Mietverhältnisse anfallen.

b) Wirtschaftsbedarf

Unter dieser Position werden diverse Aufwandsarten gelistet. Insbesondere die bezogenen Fremdleistungen der APH Service, Ersatzbeschaffungen sowie Veranstaltungen

Zusätzlich zu eigenem Personal werden zwei Teilzeitbeschäftigte der APH Service im Fachbereich Senioren und Freizeit eingesetzt. Diese unterstützen unsere eigenen Angestellten an zwei Standorten. Ab 2019 wird eine Kraft am zukünftigen Standort Hochstraße eingesetzt, die zweite Kraft bleibt wie bisher in der Rubensstraße.

Die Aufwendungen für die Veranstaltungen (insbesondere der jährliche Seniorenkarneval in der Stadthalle Wuppertal) und Fahrten des Fachbereichs werden den Rahmen des Budgets nicht überschreiten.

c) Verwaltungsbedarf

Der Verwaltungsbedarf umfasst Prüfungs-/Beratungskosten, Telefon, Fax und Portokosten, Büromaterial, Bücher/Zeitschriften, EDV-Kosten sowie den sonstigen Verwaltungsbedarf.

Unter dieser Position werden ebenso die von anderen städtischen Dienststellen für die APH erbrachten Dienstleistungen zusammengefasst. Die Betriebsleitung rechnet nur tatsächlich erbrachte und nachvollziehbare Leistungen mit den Ressorts und Stadtbetrieben ab.

Steuern/Abgaben/Versicherung

In dieser Aufwandsposition finden sich betriebliche Abgaben sowie Aufwendungen für Abfallbeseitigung sowie Versicherungsbeiträge.

Mieten/Pacht/Leasing

Alle Mietaufwendungen ergeben sich aufgrund bestehender Verträge. Die Verträge für die Standorte Bromberger Straße sowie Rubensstraße laufen über das GMW bzw. die Stadt Wuppertal. Alle anderen Standorte sind bei Privat Anbietern angemietet. Darüber hinaus sind Mietaufwendungen für die Teilnutzung von Räumlichkeiten im Wuppertaler Hof (FB Senioren und Freizeit) enthalten.

Instandhaltung

Die Aufwendungen für die Instandhaltungen sind unter dieser Position zusammengefasst.

Sonstiger Betrieblicher Aufwand

Hierunter finden sich periodenfremde Aufwendungen.

Abschreibungen

Der Nebenbetrieb verfügt über kein langfristiges wirtschaftliches Anlagevermögen. Abschreibungen beziehen sich auf geringwertige Wirtschaftsgüter oder sonstiges Anlagevermögen.

Stellenübersicht

Eine Beschäftigte, 30 Std./wöchentlich, derzeit TvöD EG 9 a

Eine Beschäftigte, 25 Std./wöchentlich, derzeit TvöD EG 6

Eine Beschäftigte, 16,5 Std/wöchentlich, beschäftigt über APH Service GmbH

Eine Beschäftigte, 18,0 Std./wöchentlich, beschäftigt über APH Service GmbH